

PRESSEMITTEILUNG

„Gesund aufwachsen für alle Kinder“

Förderprogramm gestartet / Minister Philippi ist Schirmherr

Hannover, 02.04.2025

Rund jedes fünfte Kind in Niedersachsen wächst in Armut auf. Längst ist bekannt, dass damit auch negative Auswirkungen auf die Gesundheit verbunden sind. Hier setzt ein neues Präventionsprogramm an, unter dem Titel: „Präventionsketten Niedersachsen. Gesund aufwachsen für alle Kinder.“

Kommunen in Niedersachsen können sich ab sofort bewerben und sich so eine Förderung von bis zu 76.500 Euro sichern. Finanziert wird das Programm vom GKV-Bündnis für Gesundheit in Niedersachsen, einer gemeinsamen Initiative der gesetzlichen Krankenkassen für mehr Gesundheitsförderung und Prävention. Ziel ist es, die Zusammenarbeit von Verwaltung, Politik und Institutionen zu stärken sowie Angebote vor Ort auf die Belange der Kinder und ihrer Familien auszurichten.

Niedersachsens Gesundheitsminister und Schirmherr des Projektes, Dr. Andreas Philippi, erklärt: „Schädliche Verhaltensweisen bei der Ernährung oder in Hinblick auf Bewegungsmangel werden oftmals schon in den ersten Entwicklungsjahren gelegt – daher ist es richtig, dass die Präventionsketten möglichst früh ansetzen. Und das auch lebensnah, damit gesundes Aufwachsen realitätsnah im Alltag der Familien stattfinden kann. Besonders armutserfahrene Kinder und ihre Familien brauchen hier bedarfsgerechte und armutssensible Ansätze, damit eine umfassende gesellschaftliche Teilhabe möglichst frühzeitig im Leben ermöglicht wird. Einen solchen niedrigschwelligen Ansatz sehe ich über die Zusammenarbeit mit den Kommunen.“

Mit den Fördergeldern der Auridis Stiftung gGmbH sollen zusätzliche Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und zur Armutsprävention ermöglicht werden. Koordinierungsstellen bei den kommunalen Fachbereichen Jugend, Soziales und Gesundheit sollen dafür sorgen, dass alle Beteiligten ressortübergreifend zusammenarbeiten. Dabei erhalten sie kontinuierliche Fachberatung durch die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V. (LVG & AFS).

„Wir wissen aus Erfahrung, dass wir durch enge Zusammenarbeit mit den Kommunen eine nachhaltige Veränderung im lokalen Unterstützungssystem bewirken können, von der alle Kinder profitieren“, bestätigt Thomas Altgeld, Geschäftsführer der LVG & AFS.

Bis zum 15. Mai sind alle interessierten Kommunen eingeladen, ihre vorläufigen Antragsunterlagen einzureichen. Am 30. Juni endet die Frist zur finalen Antragsabgabe. Maximal 20 Kommunen können

gefördert werden, der Zeitraum erstreckt sich über drei bis vier Jahre. Weitere Informationen über das Programm sowie sämtliche Antragsunterlagen sind [hier](#) zu finden.

Pressekontakt

DIE VERBÄNDE DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN IN NIEDERSACHSEN

AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen, Tel. 0511/8701-10010

BKK Landesverband Mitte, Landesvertretung Niedersachsen, Tel. 0391/5554-157

IKK classic, Tel. 0351/4292-281450

KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion Nord, Tel. 030/613760103

SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Tel. 0561/785-16299

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Niedersachsen, Tel. 0511 / 30397-50

Für Anfragen rund um das Förderprogramm wenden Sie sich bitte an:

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V. (LVG & AFS)

Wiebke Humrich, Christina Kruse, Kerstin Petras

0511 / 388 11 89 – 0

praeventionsketten@gesundheit-nds-hb.de

www.gesundheit-nds-hb.de/projekte/praeventionsketten-niedersachsen-2025/

Über das GKV-Bündnis für Gesundheit in Niedersachsen:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit in Niedersachsen ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Die geförderten Projekte sollen insbesondere Menschen stärken, die sozial bedingt oft schlechtere Gesundheitschancen haben als andere. Als zentrale Anlaufstelle ist beim Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) die Geschäftsstelle der ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit in Niedersachsen angesiedelt.

Weitere Informationen: www.gkv-

buendnis.de/buendnisaktivitaeten/wir_in_den_laendern/niedersachsen/niedersachsen.html